Wohnmobil Tourguide

REISE KNOW-HOW

Michael Moll

Die schönsten Routen durch Oberitalien

Reise Know-How Verlag Peter Rump

DIE BESTEN STELLPLÄTZE IN OBERITALIEN

Großer Platz in ruhiger Lage 112

Zur Freude der Wohnmobilisten hat der eher kleine Ort Candelo gleich neben seiner Hauptsehenswürdigkeit, einer mittelalterlichen Speicherstadt, einen verhältnismäßig großen Stellplatz angelegt, der auch noch kostenlos genutzt werden darf (s. S. 105).

002oi-mm

003oi-mm

168 Direkt am Meer

Die Mittelmeerküste ist dicht besiedelt, da freut man sich, wenn man mit Blick aufs Wasser übernachten kann. Sanremo macht es möglich und hat nebenbei noch eine sehenswerte Altstadt, die fußläufig erreichbar ist (Sanremo Pian di Poma, s. S. 140).

Warum nicht mal ein Camping? 212

In Pavia steuert man automatisch den Campingplatz an, der gleich mehrere Vorteile bietet: einen freundlichen Empfang, alle Versorgungsmöglichkeiten und eine gute Anbindung per Rad- und Fußweg am Flussufer an die Altstadt (Camping Ticino, s. S. 175).

004oi-mm

005oi-mm

228 Mit Blick auf die Altstadt

Am Rande von Cremona, der Stadt von Geigenbauer Stradivari, kann man sich in schöner Lage ausbreiten. Gleich nebenan ist der Po-Deich, von dem man auf die Altstadt blickt. Ungewöhnlich ist der Preis: 1 Euro pro Stunde (Camping Parco al Po, s. S. 205).

Bei freundlichen Gastgebern 238

Der Stellplatz im Osten von Bergamo wird von jungen Menschen betreut, die hier im Rahmen eines sozialen Projekts Arbeit gefunden haben. Nach der netten Begrüßung kommt man von hier gut und schnell in die Altstadt (Bergamo – Città dei Mille, s. S. 218).

006oi-mm

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN

011oi-mm

Tal mit Tälern

Das langgestreckte Aostatal reicht von der Po-Ebene bis zum höchsten Berg Mitteleuropas und die vielen Seitentäler bieten weitere Gipfel wie das Matterhorn in der Schweiz, den Nationalpark Gran Paradiso und zahlreiche historische Burganlagen (s. S. 106).

012oi-mm

Die Perlen am Mittelmeer

Wie Perlen an einer Schnur reihen sich die fünf Dörfer der Cinque Terre aneinander und bilden eine eigene kleine Welt für sich. Hier kann man auf den Wanderwegen zwischen den charakteristischen Dörfern unterwegs sein und den Meerblick genießen (s. S. 156).

013oi-mm

Die Oberitalienischen Seen

Den Übergang zwischen Alpen und Po-Ebene bilden die Oberitalienischen Seen. Jeder von ihnen – vom Lago Maggiore (s. S. 68) bis zum Gardasee (s. S. 224) – hat seinen eigenen Charakter und bietet immer wieder eine schöne Aussicht auf die Alpenkulisse.

007oi-mm

Unterwegs am Po-Delta

Flache Landschaften sind keinesfalls eintönig. Wenn im Osten von Norditalien der Po in die Adria mündet, geschieht dies unter den Augen von Tausenden rastender und brütender Vögel, die wiederum von Naturliebhabern ausgiebig beobachtet werden (s. S. 275).

010oi-mm

Deutschsprachig in Italien

In Südtirol ist die Verständigung einfach. Man spricht Deutsch. Abwechslungsreich ist dagegen die Landschaft zwischen Reschenpass und Grödner Joch. Spitzkehren warten auf den Wegen zu den Pässen, während in den Tälern alpine Ortschaften locken (s. S. 239).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Ein bisschen Venedig

Comacchio inmitten des Po-Deltas bietet nicht nur mehrere Wohnmobilstellplätze, sondern auch eine nette Innenstadt, die mit ihren Kanälen und einer ihrer Brücken an die Lagunenstadt Venedig erinnert. Ach ja, und eine Lagune hat Comacchio auch (s. S. 276).

014oi-mm

Die Hauptstadt der Lombardei

In Mailand, der größten Stadt Norditaliens, liegen die Hauptsehenswürdigkeiten sehr zentral und dicht beieinander. Wer will sie nicht sehen, die Scala, den Dom und die berühmte Einkaufspassage mit den mondänen Shops der italienischen Designer (s. S. 164)?

015oi-mm

Der Ort mit Lotospflanzen

Jede italienische Altstadt hat ihren Charme, doch Mantua ist etwas Besonderes. Die Stadt ist von Seen umgeben, in denen kleine Inseln aus Lotospflanzen wachsen. Eine ideale Gelegenheit, um sich mit einem Ausflugsboot der asiatischen Flora zu nähern (s. S. 206).

016oi-mm

Padua

Das Grab des heiligen Antonius befindet sich in der beeindruckenden Basilika von Padua. Er ist unter anderem Schutzpatron der Reisenden, was schon allein ein Grund für eine Reise in die Stadt und zu diesem Pilgerziel ist (s. S. 236).

017oi-mm

Lagunenstadt Venedig

Venedig sehen und sterben. Auf Letzteres mag man verzichten, doch die wohl ungewöhnlichste Stadt der Welt darf man nicht verpassen. Zwischen Markusplatz und Rialtobrücke zu gondeln oder in den Gassen zu flanieren ist ein einmaliges Erlebnis (s. S. 266).

018oi-mm

Auf der Reise zu Hause
www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter und Social Media

INHALT

Die besten Stellplätze in Oberitalien 1
Die schönsten Landschaften 2
Die sehenswertesten Orte 3
Vorwort 7
Hinweise zur Benutzung 8

Praktische Reisetipps A–Z 10
Anreise (12); Diplomatische Vertretungen (17); Einkaufen (17); Einreisebestimmungen (18); Feste und Feiertage (19); Gasversorgung (19); Geldfragen (19); Gesundheit (20); Haustiere (20); Informationen (21); Karten (21); Maut (21); Öffnungszeiten (22); Panne/Unfall (23); Parken und Rasten (23); Post (24); Reisezeit (24); Sicherheit (24); Sprache (25); Straßen und Beschilderung (25); Strom (26); Tanken (26); Telefon, Handy und Internet (27); Übernachten (27); Umweltzonen (29); Urlaubsaktivitäten (29); Verkehrsregeln (30); Ver- und Entsorgung (31); Wohnmobil mieten (31)

Route 1: Rund um den Comer See 32
Splügenpass (34); Chiavenna (35); Novate Mezzola (36); Abstecher: Adda-Tal (Veltlin) und Stilfser Joch (37); Comer See (41); Lecco (49); Bellagio (51); Como (52)

Route 2: Der Lago Maggiore und die Seitentäler 56
Menaggio (59); Luganersee und Lugano (61); Lago Maggiore (68); Luino (69); Laveno-Mombello (70); Abstecher: Lago di Varese (70); Angera (74); Arona (77); Stresa und die Borromäischen Inseln (80); Baveno (84); Abstecher in das Ossola-Tal (85); Verbania (90); Cannobio (94)

Route 3: Von den Gipfeln der Alpen bis in die Po-Ebene 96
Lago d'Orta und Orta San Giulio (98); Abstecher: Sacro Monte di Oropa (103); Abstecher: Candelo (104); Aostatal (106); Abstecher: Lystal (108); Aosta (114); Mont Blanc (Courmayeur) (119); Ivrea (124); Turin (125)

Route 4: Entlang der Steilküsten des Mittelmeers 136
Ventimiglia (139); Sanremo (139); Albenga (142); Genua (147); Abstecher: Portofino (153); Cinque Terre (156); La Spezia (160)

Einige Sehenswürdigkeiten wie hier in Aquileia (s. S. 264) lassen sich gut direkt mit dem Wohnmobil erreichen (Foto: 001oi-mm)

Route 5: Die Via Emilia nördlich des Apennin **162**
Mailand (164); Pavia (172); Piacenza (176); Fidenza (178); Parma (180); Reggio Emilia (184); Modena (186); Sant'Agata Bolognese (190); Bologna (191); Rimini (199)

Route 6: Am Unterlauf des Po **200**
Cremona (202); Sabbioneta (206); Mantua (206); Ferrara (210)

Route 7: Am Südrand der Alpen durch Venetien **212**
Bergamo (214); Lago d'Iseo (220); Brescia (222); Lago di Garda (224); Verona (228); Alternativroute: Montagnana (234); Vicenza (235); Padua (236)

Route 8: Durch die Gebirgslandschaft in Südtirol **238**
Anfahrt Reschenpass (240); Graun im Vinschgau (240); Abstecher: Stilfser Joch (240); Naturns (242); Meran (243); Anfahrt Brennerpass (248); Bruneck (248); Abstecher: Pragser Wildsee (250); Drei Zinnen (251); Brixen (252); Abstecher: Seiser Alm (254); Bozen (255); Südtiroler Weinstraße (260); Weiterfahrt Richtung Gardasee (261)

Route 9: Sonnenbaden an der Adria **262**
Aquileia (264); Venedig (266); Chioggia (273); Po-Delta (275); Ravenna (279); Rimini (282); San Marino (283)

Anhang **286**
Übersicht Stellplätze (288); Womo-Wörterliste Deutsch – Italienisch (292); Weitere nützliche Begriffe (295); Kleine Sprachhilfe Italienisch (297); Register (302); Über den Autor (305); Impressum (305)

Routenatlas **306**
Zeichenerklärung Routenatlas (335); Routenübersicht (336)

Liebe Leser,
die Inhalte aus diesem Wohnmobil-Tourguide wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-Pandemie manche Unwägbarkeiten mit sich. Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in Oberitalien auswirken wird, kann es unter Umständen passieren, dass einzelne im Buch aufgeführte Angebote, insbesondere im gastronomischen Bereich, nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren.
Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der Wohnmobil-Tourguide Oberitalien stets auf dem aktuellsten Stand sein. Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Web-App zum Buch (s. Umschlagrückseite) allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

201o-mm

VORWORT

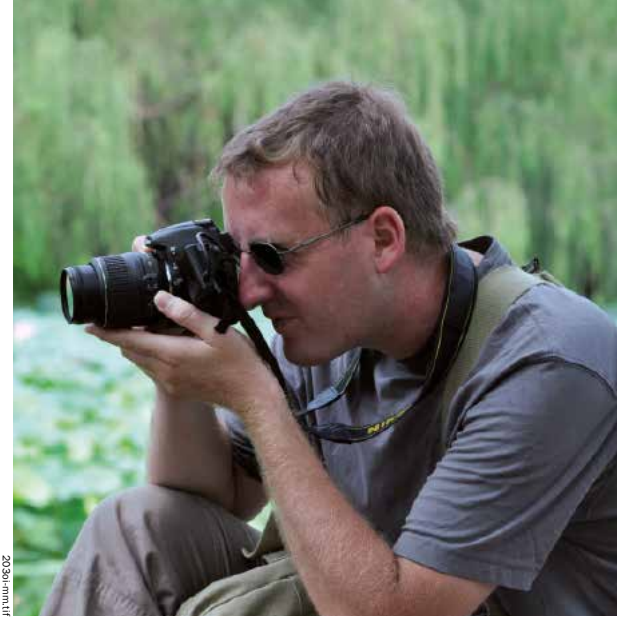
Willkommen in Oberitalien. Genießen Sie diesen Landesteil, die kulinarischen Spezialitäten, für die Italien steht, und planen Sie vor allen Dingen Zeit für die Reise ein. Im Norden werden Sie etwas länger brauchen, wenn Sie zwischen den Tälern der Alpen oder – noch besser – auf den Pässen zwischen den Gebirgszügen unterwegs sind.

Die **Bergwelt Norditaliens** erstreckt sich vom höchsten Gipfel Mitteleuropas, dem Mont Blanc (auf Italienisch Monte Bianco) am Ende des Aostatals, über die Gipfel Südtirols bis zu den Dolomiten mit ihrem Wahrzeichen, den Drei Zinnen. Dazwischen erstrecken sich immer wieder die berühmten oberitalienischen Seen mit klangvollen Namen wie **Lago Maggiore, Gardasee** und **Comer See.** Schon hier genießt man das mediterrane Leben, dabei blickt man weiterhin auf die schneebedeckten Gipfel der Alpen. Schon für die Umrundung der vielen Seen sollte man viel Zeit einplanen. Zahlreiche kleine Ortschaften laden zu Rundgängen und Aufenthalten ein, doch immer wieder geht es auch hoch hinaus, zum Beispiel zu den **Sacri Monti,** die nicht nur interessante Einblicke in verschiedene Kapellen, sondern auch einen weiten Ausblick auf die Landschaft ermöglichen.

Auch das deutschsprachige **Südtirol** und der beliebte **Gardasee** gehören selbstverständlich zu Norditalien und werden in diesem Buch vorgestellt. Noch ausführlichere Informationen speziell über diese beiden Regionen sind im Reiseführer „Mit dem Wohnmobil durch Südtirol und zum Gardasee“ zu finden, der ebenfalls in der Reihe „Wohnmobil-Tourguide“ des Reise Know-How Verlags erschienen ist.

Es muss nicht immer die Küste sein. Palmen sieht man auch am Lago Maggiore (s. S. 68).

ÜBER DEN AUTOR


2030-mm.tif

Michael Moll ist leidenschaftlich Reisender und vielfahrender Wohnmobilist. Seit rund 20 Jahren ist er mit dem Reisemobil auf Europas Straßen unterwegs und hat drei Jahre davon ausschließlich im Wohnmobil gelebt. Als Autor von Reiseführern hat er mittlerweile 36 europäische Staaten mit dem Reisemobil erfahren.

Im Jahr 2016 erfüllte er sich zusammen mit seiner Frau einen lange gehegten Traum und richtete in fußläufiger Entfernung zum Schloss Nordkirchen im südlichen Münsterland einen eigenen Wohnmobilstellplatz ein, auf dem er Gäste in Empfang nimmt. Außerdem hält er im gesamten deutschsprachigen Raum multimediale Reisevorträge, unter anderem auf der CMT in Stuttgart, auf dem Caravan Salon Austria in Wels oder in der Wissenschaftsakademie Urania in Berlin.

Zu seinen weiteren Wohnmobil-Titeln im Reise Know-How Verlag gehören „Die schönsten Routen durch Dänemark“, „Die schönsten Routen durch Südschweden“ und „Die schönsten Routen durch Südtirol und am Gardasee“.

Weitere Informationen zu seinem Wohnmobilstellplatz, seinen Büchern und seinen Reisen erhält man auf seiner Website www.dieweltenbummler.de.

IMPRESSUM

Michael Moll

Die schönsten Routen durch Oberitalien

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2020

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5203-4

Herausgeber: Klaus Werner
Layout: amundo media GmbH (Inhalt), Wayan Rump (Umschlag)
Lektorat: amundo media GmbH
Routenkarten: world mapping project
Ortspläne: amundo media GmbH, Ingenieurbüro B. Spachmüller
Kontakt: Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld, info@reise-know-how.de

Alle Angaben in diesem Buch sind gewissenhaft geprüft. Preise, Öffnungszeiten usw. können sich jedoch schnell ändern. Für eventuelle Fehler übernehmen Verlag wie Autor keine Haftung.

Bildnachweis
Umschlagvorderseite und Umschlagrückseite: Michael Moll (der Autor) | S. 327: stock.adobe.com©travelpeter
Soweit ihre Namen nicht vollständig am Bild vermerkt sind, stehen die Kürzel an den Abbildungen für die folgenden Fotografen, Firmen und Einrichtungen. Michael Moll: mm | Markus Bingel: mb | stock.adobe.com: as

Die schönsten Routen durch Oberitalien

Auf neun Routen die schönsten Landschaften und Orte mit diesem aktuellen Wohnmobil-Tourguide entdecken

- Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- Über 300 Stell-, Camping- und Parkplätze ausführlich beschrieben
- GPS-Koordinaten von allen Camping- und Stellplätzen zum sicheren Finden auch abgelegener Orte
- Picknick- und Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten erleichtern Citybesuche
- Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- Empfehlenswerte Restaurants und interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- Schöne Badeplätze für die ganze Familie
- Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- Womo-Wörterliste Deutsch – Italienisch

inklusive WEB APP

Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze und Routenführung dorthin unter Google Maps®
www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/oberitalien20

- Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten, auch als Datei zum Download
- Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne
- Lesefreundlich und strapazierfähig

1. Auflage 2020

Aktuelle Informationen unter www.reise-know-how.de